

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Leezen vom 28. Februar 2012 im „Hotel Teegen“ in Leezen

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.50 Uhr

Aufgrund der Einladung des Bürgermeisters vom 17.02.2012 sind zu der heutigen Sitzung erschienen:

Bürgermeister:	Ulrich Schulz
Gemeindevertreter/innen:	Jörg-Peter Blohm, Bernd Falkenhagen, Birgit Hildebrandt, Elke Koch, Andreas Krohn, Dirk Mäckelmann, Anja Rau, Holger Rickert, Hans-Wilhelm Steenbock, Torsten Tilly
entschuldigt fehlt:	Claus-Dieter Wilhelm
als Gäste anwesend:	Carsten Piehl, Manuel Hamdorf Herr Gebel, Büro für Stadtplanung und Architektur
Vom Amt Leezen hinzugezogen:	LVB Doris Teegen

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde - Teil I -
2. Genehmigung der Niederschrift vom 14.12.2011
3. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
4. Zustimmung zur Wahl des Ortswehrführers und des stellv. Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Heiderfeld und Vereidigung
5. Bebauungsplan Nr. 13 für das Gebiet „westlich der Raiffeisenstraße und östlich der Straße „Op de Marsch““ der Gemeinde Leezen; hier: Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung
6. Bebauungsplan Nr. 13; hier: Abschluss eines Ingenieurvertrages für die Erschließungsplanung
7. 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Mühlenkamp“, gelegen südlich der L 167 – Ortsausgang Leezen Richtung Neversdorf;
 - a.) Abwägung der im Rahmen der öffentlichen Auslegung eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen
 - b.) Satzungsbeschluss
8. Landtagswahl am 06.05.2012
 - a.) Bildung von Wahlvorständen
 - b.) Festlegung der Wahllokale
 - c.) Festlegung des Erfrischungsgeldes
9. Umstellung der restlichen Straßenlaternen auf LED-Technik
10. Einwohnerfragestunde - Teil II –

Nichtöffentlich:

11. Grundstücksangelegenheiten
12. Personalangelegenheiten

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde - Teil I –

Herr Stolten weist darauf hin, dass in der Johannesstraße der Bewuchs bereits in den Straßenbereich hineinwächst. Bürgermeister Schulz sichert hier Abhilfe zu.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Genehmigung der Niederschrift vom 14.12.2011

Der Einladung war zu TOP 4 eine Anlage beigefügt.

Weitere Einwendungen ergeben sich nicht. Bürgermeister Schulz lässt über die Änderung (TOP 4) der Niederschrift abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Damit ist die Niederschrift vom 14.12.2011 in der geänderten Form genehmigt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Bürgermeister Schulz geht in seinem Bericht auf folgende Punkte ein:

1. Das VZ 30 für die Straße Hoogen Door ist abgelehnt worden.¹
2. Die Fahrbücherei legte die Entleihzahlen 2011 vor; insgesamt wurden 3.482 Bücher ausgeliehen.
3. Die Jahresrechnung Neversdorfer See liegt für alle Mitglieder der Gemeindevertretung zur Einsichtnahme aus.
4. Die Werte der Klärteichanlage Heiderfeld sind in Ordnung. Im Frühjahr ist eine Schlammmessung vorgesehen.
5. Für die Verbreiterung der ersten und zweiten Stichstraße im Baugebiet „Op de Marsch“ erhielt die Firma Roland Kloß den Auftrag an vergeben.
6. Die Maßnahme „Beschaffung Schere und Spreizer für die Freiwillig Feuerwehr Leezen“ wurde als förderfähig anerkannt. Zurzeit kann nicht mitgeteilt werden, wann und in welcher Höhe die Zuweisung gezahlt wird (nicht vor 2013). - Der vorzeitigen Beschaffung von Schere und Spreizer stimmte der Kreis zu. Der Auftrag ist vergeben.
7. Für die Beschaffung des HLF 20/16 für die Freiwillige Feuerwehr Leezen liegt der Zuwendungsbescheid des Kreises vor. Die zuwendungsfähigen Gesamtkosten betragen 250.000,00 Euro, davon werden 25% als Zuwendung gewährt.
8. Für den Bereich des Digitalfunks wird berichtet, dass sich spätestens ab 2013 nach der Polizei auch die Feuerwehren, Rettungsdienste und der Katastrophenschutz digital verständigen können. - Die Gemeinde Leezen ist gehalten, im kommenden Haushalt Mittel dafür bereitzustellen. Die Kosten betragen ca. 800,00 Euro für fest im Fahrzeug eingebaute Funkgeräte sowie ca. 400,00 Euro für Handfunkgeräte. Die Preise können sich noch verändern; das Land plant eine zentrale Ausschreibung. Zum jetzigen Zeitpunkt ist noch nicht geklärt, ob und inwieweit sich das Land an der Finanzierung beteiligt.
9. Am 12.03.2012 findet eine Informationsveranstaltung durch den Wegezweckverband über die Breitbandversorgung im ländlichen Raum statt. Die Mitglieder der Gemeindevertretung werden gebeten, hieran teilzunehmen. - Ergänzende Ausführungen von Herrn Krohn über LTE ergehen.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Zustimmung zur Wahl des Ortswehrführers und des stellv. Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Heiderfeld und Vereidigung

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind den Mitgliedern der Gemeindevertretung die Beschlussvorlagen zugegangen. Beide Beschlussvorlagen werden von Bürgermeister Schulz verlesen.

¹ Die Ablehnung des Kreises Segeberg vom 16.02.2012 ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Es ergehen folgende Beschlüsse:

Die Gemeindevertretung stimmt der Wahl von Carsten Piehl zum Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Heiderfeld für die Dauer der Wahlzeit von 6 Jahren zu. Die Wahlzeit beginnt am 02. März 2012.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Die Gemeindevertretung Leezen stimmt der Wahl von Manuel Hamdorf zum stellvertretenden Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Heiderfeld für die Dauer der Wahlzeit von 6 Jahren zu. Die Wahlzeit beginnt am 02. März 2012.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Bürgermeister Schulz händigt dem Ortswehrführer Carsten Piehl die Ernennungsurkunde aus und vereidigt ihn. Ebenso wird Herrn Hamdorf die Urkunde für den stellvertretenden Ortswehrführer ausgehändigt. Auch er wird vereidigt.

Der noch amtierende Ortswehrführer Herr Hamdorf erhält aus den Händen von Bürgermeister Schulz als Dank und Anerkennung für die geleisteten Dienste den Ehrenteller der Gemeinde. Bürgermeister Schulz würdigt die Verdienste des langjährigen Ortswehrführers.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung: Bebauungsplan Nr. 13 für das Gebiet „westlich der Raiffeisenstraße und östlich der Straße „Op de Marsch““ der Gemeinde Leezen; hier: Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bürgermeister Schulz Herrn Eberhard Gebel vom Büro für Stadtplanung und Architektur. Herr Gebel wird gebeten, den Bebauungsplan nochmals vorzustellen. Die einzelnen Ideenskizzen für die Gestaltung des B-Plan-Gebietes werden von Herrn Gebel vorgetragen. Mit Billigung der Gemeindevertretung soll dann das sogenannte Scoping-Verfahren durchgeführt werden. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung darf nicht mit der öffentlichen Auslegung verwechselt werden. Im Rahmen der öffentlichen Auslegung wird der Bebauungsplan für die Dauer eines Monats ausgelegt und kann von jedem eingesehen werden.

Folgende Äußerungen und Nachfragen ergehen im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung:

1. Nach Auffassung von *Herrn Tobias Krohn* sollte der zwischen den Grundstücken 2 und 3 befindliche Fußweg im Süden zum vorhandenen Fußweg führen. Der angedachte Fußweg zwischen den Grundstücken 4 und 5 sollte geschlossen werden, um somit ein kleineres Grundstück im B-Plan-Gebiet zu erhalten.
2. *Frau Schwan* fragt nach der Wahrscheinlichkeit, dass ein Fußweg und keine Straße gebaut wird. Bürgermeister Schulz erwidert hierauf, dass die Verbindung als Zuwegung für die Feuerwehr sowie als Fußweg angedacht ist. Eine Durchfahrtsperre soll eingebaut werden.
3. *Frau Hildebrandt* bittet um Mitteilung, ob auf den Grundstücken 7, 8, 9 und 10 Einzel- und Doppelhäuser zugelassen werden können. Herr Gebel antwortet hierauf, dass die Gemeinde Mindestflächen für Einzelhäuser von 600 m² und für Doppelhäuser von 400 m² vorgegeben hat.
4. Herr Tilly nimmt Bezug auf die Grundstücke 5 und 6 sowie 9 und 11 und erbittet Auskünfte zur Anbindung an den B-Plan.

Bürgermeister Schulz informiert, dass Interesse besteht, im rückwärtigen Bereich eine Bebauungsmöglichkeit zu schaffen. Herr Gebel teilt weiter mit, dass man mit den Grundstückseigentümern ins Gespräch kommen will und eine Erweiterung des Bebauungsplanes möglich sein könnte. Bürgermeister Schulz bestätigt dieses, dass eine Zusammenkunft mit den Eigentümern und dem Vorsitzenden des Bauausschusses beabsichtigt ist.

5. Ein Bürger regt die Verbreiterung zweier Stichstraßen an.

Weitere Anmerkungen werden im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nicht vorgebracht.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Bebauungsplan Nr. 13; hier: Abschluss eines Ingenieurvertrages für die Erschließungsplanung

Auf die der Einladung beigelegte Beschlussvorlage wird hingewiesen.

Nach kurzer Aussprache ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung Leezen beschließt, mit dem Ingenieurbüro Gerd Biethahn und Partner, 23795 Bad Segeberg, einen Ingenieurvertrag für die Erschließung des Gebietes des Bebauungsplanes Nr. 13 in Leezen abzuschließen. Die Vergütung über alle Leistungsphasen und einschließlich aller erforderlichen Neben- und besonderen Leistungen beträgt nach HOAI rund 80.000 Euro brutto (bei angenommenen anrechenbaren Kosten von 215.000 Euro für die Verkehrsanlagen und von 400.000 Euro für die Ingenieur-Bauwerke).

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Punkt 7 der Tagesordnung: 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Mühlenkamp“, gelegen südlich der L 167 – Ortsausgang Leezen Richtung Neversdorf;
a.) Abwägung der im Rahmen der öffentlichen Auslegung eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen
b.) Satzungsbeschluss

Zu a.) Abwägung der im Rahmen der öffentlichen Auslegung eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage vor. Die Öffentliche Auslegung fand in der Zeit vom 09.12.2011 bis zum 09.01.2012 statt. Zu den in diesem Zeitraum vorgebrachten Anregungen privater Personen sowie den Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange hat die Amtsverwaltung Leezen einen Abwägungsvorschlag erarbeitet. Die Gemeindevertretung übernimmt nach eingehender Prüfung den Abwägungsvorschlag im vollen Umfang. Der Abwägungsvorschlag wird Bestandteil der Niederschrift.

Der Amtsvorsteher des Amtes Leezen wird beauftragt, diejenigen die Anregungen vorgebracht haben sowie die Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Anregungen und Stellungnahmen sind mit der Benachrichtigung des Abwägungsergebnisses zur Verfahrensakte zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gemeindevertreter/innen: 13
davon anwesend: 12
Ja-Stimmen: 10; Nein-Stimmen: 0; Stimmenenthaltungen: 0

Aufgrund des § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend: Andreas Krohn und Holger Rickert.

Zu b.) Satzungsbeschluss

Im Anschluss ergeht folgender Beschluss:

Aufgrund des § 10 des BauGB beschließt die Gemeindevertretung die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Mühlenkamp“, gelegen südlich der L 167 – Ortsausgang Leezen Richtung Neversdorf, bestehend aus dem Textteil B als Satzung. Die Begründung wird gebilligt.

Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gemeindevertreter/innen: 13
Davon anwesend: 12
Ja-Stimmen: 10; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0

Aufgrund des § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Sie waren weder bei der Beratung, noch bei der Abstimmung anwesend: Andreas Krohn und Holger Rickert.

Die Beschlussvorlage mit der Satzung, sowie dem Abwägungsvorschlag ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung: Landtagswahl am 06.05.2012

- a.) **Bildung von Wahlvorständen**
- b.) **Festlegung der Wahllokale**
- c.) **Festlegung des Erfrischungsgeldes**

Zu a.) Bildung von Wahlvorständen:

Leezen: Heinz Goetzke
Katharina Krohn
Sven Teller
Roland Schmille
Maren Danger
Peter Böhm
Katharina Meyer
Holger Gerth
Karsten Kloß

Heiderfeld: Jörn-Ole Kaack
Michael Ladiges
Manuel Hamdorf
Leif Pöling
Christiane Liebig
Hendrik Scheffler

Krems I Hans-Jürgen Asbahr
Tobias Tonn
Markus Martens
Jörg Schramm
Kristin Asbahr
Sascha Baczinski
Benjamin Zebold
Michael Wich

Die Erstgenannten sind die Wahlvorsteher und die Zweitgenannten die Stellvertretenden.

Zu b.) Festlegung der Wahllokale

Leezen: Amtsverwaltung Leezen
Heiderfeld: Schulungsraum Feuerwehrhaus
Krems I: Diele Asbahr

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu c.) Festlegung des Erfrischungsgeldes

Das Erfrischungsgeld wird mit 30,00 Euro pro Person festgelegt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 9 der Tagesordnung: Umstellung der restlichen Straßenlaternen auf LED-Technik

Bürgermeister Schulz verweist auf die vorausgegangene Sitzung des Bauausschusses; deren Mitglieder sich ausführlich mit der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik auseinandersetzen. Herr Falkenhagen beziffert den finanziellen Aufwand für die energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung mit rund 79.000 Euro. Weitere Ausführungen zu der Wirtschaftlichkeit werden von Herrn Falkenhagen gegeben. Herr Tilly stellt die Frage, ob die so genannten „gelben Lampen“ bereits abgeschrieben sind und regt einen teilweisen Umstieg auf LED an. Bürgermeister Schulz erwidert hierauf, dass kein zwingender Austausch gegeben ist. Herr Krohn verweist auf den im Haushalt eingestellten Betrag von 36.000 Euro.

Nach kurzer Diskussion, in der sich mit der Abschreibung der neu zu beschaffenden Lampen sowie Zuschüsse der öffentlichen Hand ausgetauscht wird, ergeht nachfolgender Beschluss:

Die restlichen Straßenlaternen werden nicht auf LED-Technik umgerüstet.

Abstimmungsergebnis: 10 dafür, 1 dagegen

Zu Punkt 10 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde - Teil II -

1. Herr Hempel weist darauf hin, dass auf der Straßendecke der L 167 ein größeres Loch vorhanden ist. Die Straßenmeisterei wird entsprechend informiert.
2. Herr Schütze weist darauf hin, dass im Bereich Twelbek Eichen gefällt worden sind. Bürgermeister Schulz erklärt, dass die UNB nach Auskunft der Amtsverwaltung keine Bedenken gegen das Fällen einer Eiche im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht hatte.
3. Herr Piehl bittet, den Niendorfer Weg für den öffentlichen Fahrzeugverkehr zu schließen. Dieser Weg wird von auswärtigen Fahrzeugen als Durchgangsstraße/Abkürzung genutzt. Mit der Gemeinde Groß Niendorf sollte diesbezüglich in den Dialog getreten werden. Dieser Punkt wird zur Beratung an den Umwelt- und Verkehrsausschuss verwiesen.

Bürgermeister Schulz schließt nunmehr den öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung Leezen und bedankt sich bei den anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern für das rege Interesse.

Die Tagesordnungspunkte 11 und 12 sind Bestandteil der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung.

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit informiert Bürgermeister Schulz über die unter den Tagesordnungspunkten 11 und 12 gefassten Beschlüsse.

Bürgermeister

Protokollführerin